

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Protokoll</b>               | <b>Sitzung des Pfarrgemeinderats<br/>der Seelsorgeeinheit Johannes XXIII<br/>Dienstag, 7. Dezember 2021</b>  |
| <u>Ort:</u>                    | Aufgrund behördlicher Anordnung auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes zur COVID-19-Pandemie findet die Sitzung nicht im Ignatiussaal statt, sondern als Videokonferenz. |
| <u>Entschuldigt:</u>           |  |
| <u>Anwesende:</u>              | siehe Teilnehmerliste  |
| <u>Beginn:</u><br><u>Ende:</u> | 19.00 Uhr<br>21.10 Uhr   |
|                                | <b>Nächste Sitzung am Dienstag, 08.02.2022 um 19.00 Uhr</b>  |

| <b>TO-Punkt</b> | <b>Thema</b>   | <b>Verantwortlich/</b> |
|-----------------|--|------------------------|
| <b>1.</b>       | <b>Theologischer Impuls</b>  |                        |
|                 | <p>Aus Anlass des Amtsantritts der neuen Bundesregierung wird das sensible Verhältnis von Religion und Politik thematisiert.</p> <p>Der hohe moralische Anspruch des Christentums und der Kirchen darf nicht als Rechtfertigung für Widerstand gegen berechnete Maßnahmen missbraucht werden. Es gilt eine Abwägung vorzunehmen zwischen durch die Meinungsfreiheit gedeckten Protesten und der Organisation von Solidarität, die erst ein würdevolles Miteinander des Einzelnen in der Gesellschaft ermöglicht. Die Kirche ist vielmehr aufgefordert, den aufgrund einer zunehmend uneinheitlichen Wohlstandsverteilung entstehenden Konflikten durch das Aufgreifen sozialer Themen zu begegnen.</p> | Pfr. Wintzek           |
| <b>2.</b>       | <b>Feststellung der Beschlussfähigkeit, Teilnehmerliste</b>  |                        |
|                 | <p>Die Beschlussfähigkeit ist mit 17 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (16 gewählte Mitglieder und der Leiter der Seelsorgeeinheit) gegeben.</p> <p>Die Anwesenheitsliste wird vom Vorsitzenden geführt und dem Protokollführer zur Verfügung gestellt.</p> <p>Herr Hübner teilt mit, dass er bis nach den Sommerferien 2022 aufgrund beruflicher Verpflichtungen das Amt als Vorsitzender des PGR in Absprache mit Dekan Jung ruhen lassen wird. Das laufende Geschäft des PGR-Vorstandes (z. B. Einladungen, Sitzungsleitung) wird von den anderen drei Vorstandsmitgliedern kompetent wahrgenommen. Die Arbeitsfähigkeit des PGR bleibt somit gewährleistet.</p>                             | Vorsitzender           |
| <b>3.</b>       | <b>Meldung weiterer Punkte für die Tagesordnung</b>  |                        |
|                 | Fr. Unland möchte ein neues Mitglied des Gemeindeteams Jesuitenkirche bestätigen lassen (wird unter TO-Punkt 11 „Bericht Jesuitenkirche“ abgehandelt)  | Vorsitzender           |
| <b>4.</b>       | <b>Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung</b>   |                        |
|                 | Die Tagesordnung wird wie in der Einladung vorgeschlagen genehmigt.  | PGR                    |
| <b>5.</b>       | <b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2021</b>   |                        |
|                 | <p>Zur besseren Verständlichkeit des TO-Punkt 10 „Caritas in der SE“ wird auf Vorschlag von Frau Heimes folgender (ergänzter und z. T. überarbeiteter) Text ersatzweise aufgenommen:</p> <p>Die Leiterinnen der 6 Gemeindedienste (GD) der SE haben sich getroffen. Die 6 GD-Gruppen sind jeweils Mitglieder der Caritaskonferenzen Deutschlands (CKD). Regelmäßig finden neben den Treffen in den einzelnen Gruppen auch Dekanats-Treffen der Leiterinnen beim Caritasverband statt, die von Ursel Heyduk geleitet und begleitet werden. Dort erfolgen Informationen/Schulungen zu aktuellen Themen wie bspw. Datenschutz.</p>  | PGR<br>(Entscheidung)  |

|    |  |                             |
|----|--|-----------------------------|
| 5. | <b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2021 (Fortsetzung von S. 1)</b>  |                             |
|    | <p>Die GD-Gruppen in den Pfarreien haben diese Schwerpunkte: Krankenbesuche, Geburtstagsbesuche, Seniorenheime, Neugeborenengrüße. Teilweise werden durch die GD auch die Sonntageeinladungen ausgerichtet.</p> <p>Ansprechpartner derzeit: Frau Schwarz (St. Pius), Herr Nonnenmacher (St. Pius), Frau Drescher-Boudgoust (St. Peter), Frau Heimes (SE), Frau Heyduk (kommissarisch Jesuitenkirche und für die CKD-Dekanatstreffen beim Caritasverband MA), Frau Schumacher (St. Sebastian), Frau Hertweck (Liebfrauen)</p> <p>Hinweis der Kreise: Das aktuelle Lebensalter vieler Mitarbeiter/innen ist schon recht hoch und daher Nachwuchs wünschenswert.</p> <p>Es stellt sich konkret die Frage: wie stellen wir uns als Seelsorgeeinheit zukünftig die Caritasarbeit vor?</p> <p>Mit dieser Änderung wird das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt. Dank an Frau Lindner für die Protokollführung.</p>  | PGR<br>(Entscheidung)       |
| 6. | <b>Wort des Leiters der Seelsorgeeinheit<br/>- Diakonatsweihe Frank Weisbrodt</b>  |                             |
|    | <p>Dekan Jung berichtet über die Weihe von Herrn Weisbrodt als ständiger Diakon. Die Veranstaltung am Christkönigsfest (21.11.) im Kloster St. Trudpert im Münstertal konnte pandemiebedingt leider nur im kleinen Kreis stattfinden (s. Bericht im aktuellen Pfarrblatt). Bei der Einführungs predigt am 1. Advent in Heilig Geist konnte der vorgesehene Empfang nicht durchgeführt werden. Es sind weitere Predigten in allen Kirchengemeinden der SE geplant. Hr. Weisbrodt bedankt sich für die vielen guten Wünsche und freut sich auf die Herausforderungen des neuen Amtes.</p> <p>In den nächsten Tagen wird eine Dekanekonferenz mit dem Erzbischof zu den künftigen Pandemievorgaben, insbesondere während der Weihnachtsgottesdienste, stattfinden. Dekan Jung fordert den PGR auf, ein Votum abzugeben, dass bei diesem Austausch berücksichtigt werden soll. Der Erzbischof betrachtet die Durchführung von Gottesdiensten nach den 2G- bzw. 3G-Regeln als Einschränkung der Religionsfreiheit. Der Schutz der Menschen ist selbstverständlich vorrangig und die Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes zu beachten. Dieses Ziel werde durch das bisher bewährte Hygienekonzept vorbildlich verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von FFP2-Masken mit hoher Schutzwirkung</li> <li>- Schriftliche Erfassung der Kontaktdaten von Gottesdienstbesucher/innen zur Nachverfolgung im Infektionsfall</li> <li>- Einhaltung der bestehenden Abstandsregeln</li> <li>- Kontrolle des Hygienekonzepts durch die ehrenamtlichen Ordnerdienste</li> </ul> <p>Bisher liegt keine Hinweise vor, dass von Gottesdienstbesuchen der beiden großen Kirchen bei Einhaltung der Hygienevorgaben eine erhöhte Infektionsgefahr ausgehe.</p> <p>Fr. Lindner weist darauf hin, dass ehrenamtliche Tätige (Ordnerdienst sowie Liturgischer Dienst, z. B. Lektoren, Kommunionhelfer, Ministranten, Kantoren Kommunionhelfer) im Sinne des Infektionsschutzgesetzes als Arbeitnehmer gelten. Deshalb seien für diesen Personenkreis die 3G-Regeln verbindlich.</p> <p>Pfr. Wintzek kritisiert den Verzicht auf die schärferen Regeln und sieht das Recht auf freie Religionsausübung nicht eingeschränkt. Es gelte Solidarität zu organisieren und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Hr. Schneider gibt zu bedenken, dass die Kontrolle und vor allem Durchsetzung verschärfter Zutrittsbeschränkungen die ehrenamtlichen Ordnerdienste überfordern würde.</p> <p>Der PGR gibt zur Umsetzung der 3G-Regel für Ehrenamtliche ein Mehrheitliches positives Votum ab.</p> <p>Über die Umsetzung von 3G in den Gottesdiensten ergab sich folgendes Votum:<br/>Ja: 9 Stimmen, Nein: 5 Stimmen und 1 Enthaltung.<br/>Somit bleiben die aktuellen Regelungen für die Gottesdienstbesucher bestehen.</p> | Dekan Jung<br>(Information) |

|            |  |   |
|------------|--|---|
|            | <p>Die Kontrolle (z. B. Erhebung des Impfstatus der ehrenamtlich Tätigen) soll dezentral durch die Gemeindeteams erfolgen.</p> <p>Es ist darüber hinaus möglich vereinzelt 3G Gottesdienste anzubieten. Diese Entscheidung liegt hier bei den jeweiligen Gemeindeteams vor Ort. Als Beispiel sei hier St. Peter für den Hl. Abend Gottesdienst genannt.</p>  |   |
| <b>7.</b>  | <p><b>Stiftungsrat</b></p> <p><b>a. Rückfragen zu der Sitzung am 24.11.2021</b></p> <p><b>b. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 30.11.2021</b></p>   |   |
|            | <p>a. Es liegen keine Rückfragen vor.</p> <p>b. Der Verwaltungsausschuss hat sich mit den Baumaßnahmen für 2022 befasst. Ein Bauprogramm wird nicht erstellt. Eine Neubewertung der bisher zurückgestellten Investitionsvorhaben findet statt.</p>   | Dekan Jung<br>Fr. Lindner<br>(Beratung)     |
| <b>8.</b>  | <p><b>Sachstand St. Peter</b></p> <p><b>a. Besuch des Bezirksbeirates am 10.11.2021</b></p> <p><b>b. Besuch SWR am 25.11.2021</b></p>  |   |
|            | <p>a. Angenehme Atmosphäre, ansprechende Darstellung der Sachlage durch die Kirchenseite. Viele Nachfragen aus dem Publikum, insbesondere zum Kirchturm, der als identifikationsstiftendes Merkmal wahrgenommen wird. Ausführliche Berichterstattung im Mannheimer Morgen.</p> <p>b. Der SWR dreht eine Sendereihe mit Beiträgen zur Umnutzung kirchlicher Gebäude. Ausstrahlung der Sendung noch im Januar 2022 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben). Anwesend war u. a. Herr Becherer von der Bauverwaltungsabteilung des Erzbischöflichen Ordinariats, der in Kontakt mit der Landesregierung steht und sich für den Erhalt des Kirchturms einsetzen will. Allerdings ist vorher eine zukunftsfähige Nutzung des Bauwerks zu klären (z. B. für Wohnzwecke). Insbesondere ist die stadtbildprägende Bedeutung des Turms zu würdigen. Nach Angaben von Hr. Schnitzer soll der Abriss ca. 1 Mio. Euro kosten.</p>   | Dekan Jung/<br>Fr. Lindner<br>(Information) |
| <b>9.</b>  | <p><b>Kirchenentwicklung Mannheim</b></p>  |   |
|            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hr. Hübner scheidet vorläufig aus der BIG-Gruppe (BIG = Beraten, Informieren, Gestalten) aus (s. TO-Punkt 2). Hr. Schnitzer wird die Vertretung übernehmen.</li> <li>- Arbeitsgruppe „Pastorale Zentren“ trifft sich: weitere Präzisierung zu Kirchorten/Räumlichkeiten wird angestrebt.</li> <li>- Stellung der Gemeindeteams soll gestärkt werden.</li> <li>- Besuch von Vertreter/innen der Steuerungsgruppe auf der nächsten PGR-Sitzung am 08.02. (Thema: Entscheidungswege)</li> </ul>  | PGR<br>(Information)                        |
| <b>10.</b> | <p><b>Bericht aus der Dekanatsrats-Sitzung vom 15.11.2021</b></p>  |   |
|            | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch von Dekan Jung mit dem Generalvikar: die Pfarrei „neu“ wird wegen verschiedener Verwaltungsvorgänge erst zum 1.1.2026 errichtet werden kann. Die PGR-Wahl wird jedoch schon 2025 unter Berücksichtigung der neuen Pfarrei-Struktur stattfinden.</li> <li>- Kirchliche Präsenz auf der BUGA (April bis Oktober 2023, Spinelli-Gelände) zu den Themen Schöpfung, Klima, Nachhaltigkeit. Drei Frauen als BUGA-Beauftragte: Barbara Kraus (kath.), Nina Roller (evang.), Valentina Ingmanns (Koordination/Kommunikation). Viele Helfer werden gesucht.</li> <li>- Wahlverfahren zur Kirchensteuervertretung: (bisheriger Vertreter: Hr. Droste) Die PGRs sollen vom 09.02. - 23.03.2022 Kandidaten/-innenvorschläge an den Wahlausschuss melden (TO-Punkt auf der nächsten PGR-Sitzung am 08.02.). Die Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten findet in der Zeit vom 25.04.-16.05.2022 statt.</li> <li>- Termin Meile der Religionen am Mittwoch, 29.06.2022</li> </ul> | Hr. Beha<br>(Information)                   |

|            |   |  |
|------------|---|--|
| <b>11.</b> | <b>Gemeindeteams der Seelsorgeeinheit</b><br>- <b>Rückfrage zu den Protokollen der Gemeindeteams</b><br>- <b>Wichtiges aus dem Gemeinden (max. 3 Minuten)</b>   |  |
|            | <p><u>Bericht Hl. Geist (Fr. Ziegler):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neues Mitglied des GT Hr. Klaus Ziegler: Zustimmung PGR.</li> <li>- Der neue Bezirkskantor Klaus Krämer wird kraft Amtes ebenfalls dem GT angehören.</li> </ul> <p><u>Bericht St. Peter (Hr. Schnitzer):</u><br/>Orgeltag, Rorate-Messe, Weihnachtsspende an afa (Arbeit für alle)</p> <p><u>Bericht Jesuitenkirche (Fr. Unland)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eva-Maria Ciesla wird neues Mitglied des GT: positives Votum des PGR</li> <li>- Sonntagseinladung (gemeinsam mit St. Sebastian) am 05.12. dank Einsatz vieler Helfer/innen reibungslos verlaufen.</li> </ul> <p><u>Bericht Liebfrauen (Hr. Kirchgässner, Pfr. Prof. Dr. Wintzek)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eva-Maria Ciesla wird auch neues Mitglied im GT Liebfrauen: Zustimmung PGR.</li> <li>- Vorbereitung Sonntagseinladung 19.12. geht weiter: Fr. Hainke bietet Teil einer Nudelspende von Fa. Birkel zur Unterstützung an.</li> <li>- Austausch Tabernakel Bruder-Klaus-Kapelle (nach Vandalismusschaden) abgeschlossen.</li> </ul> <p><u>Bericht St. Pius (Hr. Hübner):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bauarbeiten für das ökumenische Zentrum Neuostheim sind in der Schlussphase. Die Einweihung ist für Sonntag, 3. April 2022 15.00 Uhr terminiert.</li> <li>- Weihnachtsspende an die Oase (Einrichtung für wohnsitzlose Frauen)</li> </ul> <p><u>Bericht St. Sebastian (Hr. Dr. Schneider)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Format „Hofgespräche“ in der kalten Jahreszeit im Gemeindesaal durchgeführt: gute Resonanz.</li> <li>- Beteiligung an der Sonntagseinladung am 05.12. an der Jesuitenkirche erfolgreich verlaufen.</li> </ul> | GT-Sprecher oder Vertreter im PGR<br>(Information) |
| <b>12.</b> | <b>Terminvorschau 2021</b><br><b>PGR-Sitzungen (immer 19.00 Uhr)</b><br>- <b>Dienstag, 08.02.2022</b><br>- <b>Dienstag, 26.04.2022</b><br>- <b>Mittwoch, 13.07.2022</b>   | (Information)                                      |
| <b>13.</b> | <b>Abschluss mit einem Wegsegn</b>  |  |
|            | Als Wegsegn wird Psalm 121 vorgetragen, der Trost, Mut und Zuversicht in unseren unsicheren uns anstrengenden Zeiten vermittelt.  | Dekan Jung   |

Mannheim, 7. Dezember 2021

gez.  
Christian Kirchgässner  
f. d. P.

Bernhard Hübner  
Vorsitzender

Dekan Karl Jung  
Pfarrer